

1. Praxistag „Gesunde Kindertageseinrichtung“

Die LandesArbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Saarland e.V. (LAGS) und die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (KHSa) möchten mit dem 1. Praxistag „Gesunde Kindertageseinrichtung“ im Saarland die Aufmerksamkeit auf eine besonders belastete Berufsgruppe richten.

ErzieherInnen müssen heute die Balance finden zwischen den unterschiedlichsten Anforderungen, die Politik, Gesellschaft, Elternhäuser und das eigene Berufsethos an sie stellen. Dieser Balanceakt verursacht überdurchschnittlich hohe psychische und körperliche Belastungen. Viele ErzieherInnen zahlen dafür einen hohen gesundheitlichen Preis und verlassen den Beruf vor Erreichen der Altersgrenze.

Die Belastungsfaktoren sind vielfältig. Befragungen – die LAGS führte übrigens 1997 eine der ersten Umfragen in diesem Bereich durch – ergeben als belastende Faktoren insbesondere den Lärm und die ungünstigen Körperhaltungen, aber auch die als unzureichend empfundene Unterstützung durch Träger und Politik sowie das geringe Prestige des Berufs in der Öffentlichkeit. Neuere Untersuchungen haben ergeben, dass sich ErzieherInnen in ihrem Beruf stärkeren psychischen Belastungen ausgesetzt fühlen als die Männer einer Rettungswache.

Wir wollen deshalb aktiv werden und den ErzieherInnen selbst die Möglichkeit geben, sich mit diesen Problemen aktiv auseinanderzusetzen. Im Sinne einer gesundheitsförderlichen Strategie bieten wir Möglichkeiten, die eigenen Ressourcen zur Bewältigung schwieriger Arbeitssituationen zu stärken. Eine ganze Reihe von Workshops stellt dazu auf Ebene der Verhaltens- und der Verhältnisprävention Anregungen vor.

Zielgruppen der Tagung:

Die Tagung richtet sich an die Leitungskräfte, sowie an Erzieherinnen und Erzieher aller saarländischen Kindertageseinrichtungen; außerdem an Vertreter der Träger, die Fachberatungen und Institutionen, die mit Kindertageseinrichtungen zusammen arbeiten.

Anmeldebedingungen

Anmeldungen bitte per Post oder Fax an:

LAGS

Feldmannstr. 110

66119 Saarbrücken

Tel. 06 81 / 5 84 70 93

Die Tagungsgebühr beträgt 20,- €
incl. Getränke und Mittagsimbiss.

Bei der Anmeldung bitten wir um Überweisung des Tagungsbeitrags mit dem Stichwort „Gesunde Kita“ unter Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto:

LAGS, Konto-Nr. 88-187-653

BLZ 590 501 01, Sparkasse Saarbrücken.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag nicht rückerstattet werden. Bei Absage ist die Benennung einer Ersatzteilnehmerin / eines Ersatzteilnehmers möglich.

Anmeldeschluss ist der 17.06.2005.

Wir empfehlen die Anreise mit der Saarbahn, Richtung Siedlerheim oder Riegelsberg-Süd, bis zur Haltestelle Rastpfuhl. Es gibt kaum Parkplätze rund um die Hochschule!

1. Praxistag „Gesunde Kindertages- einrichtung“

Freitag, 24. Juni 2005

8 Uhr 30 bis 15 Uhr 30

in der Katholischen Hochschule

für Soziale Arbeit in Saarbrücken-Rastpfuhl

Rastpfuhl 12a

LAGS

LandesArbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung
Saarland e.V.



KATHOLISCHE HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT SAARBRÜCKEN
CATHOLIC UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Tagungsablauf

8:30 – 8:45 **Ankommen, Begrüßung**

9:00 – 10:00 **Vortrag**
Prof. Dr. Margret Dörr, KHSA
Gesundheitsförderung: Belastungen und Ressourcen bei ErzieherInnen

10:00 – 12:00 **Workshop Runde 1**

WS 1 Bei Stimme bleiben

Übungen und Anregungen, seine Stimme im stressigen KITA-Alltag zu schonen
Amei Scheib, Musikwissenschaftlerin – Saarbrücken

WS 2 Progressive Muskelentspannung

Erfolgreiche Methode zur körperlichen Entspannung – Sie lernen Anspannungen bewusster wahrzunehmen und darauf zu reagieren.
Dipl. Päd. Gisela Rinke – Saarbrücken

WS 3 Heben und Tragen für ErzieherInnen

Sie erkennen Ihre Teilbelastungen und erarbeiten körper-schonende Verhaltensmuster.
Eva Herzog, Physiotherapeutin – Blieskastel

WS 4 Das tut Ohren und Nerven gut!

Möglichkeiten zur Lärminderung in der KITA und im Gruppenraum.
Gerhard Braun – ORG-Delta GmbH – Reichenbach

WS 5 Gelassen und sicher im Stress

Sie lernen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen kennen und erfahren wie sie Verhalten und Verhältnisse langfristig ändern können.
Dipl. Psych. Susanne Grote-Lundström – Eppelborn

WS 6 „Freunde“ – ein Projekt gegen Sucht und Gewalt

Einführung in die pädagogischen Vorhaben eines Präventionsprojekts, das auch die ErzieherInnen entlastet.
Susanne Römer, Dipl. SozPäd. – LAGS – Saarbrücken

WS 7 Kollegiale Beratung

Einführung in eine strukturierte Methode, den beruflichen Alltag in einer Gruppe „Gleichgesinnter“ zu reflektieren und Lösungsansätze zu finden.
Ingrid Paulus, CoTrIP – Saarbrücken

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

13:00 – 15:00 **Workshop Runde 2**

WS A Supervision und Fallbesprechung

Supervision trägt zur Teamhygiene bei und hilft beim Umgang mit und bei der Lösung von problematischen Situationen in der Einrichtung.
Gereon Kohl, Supervisor DGSv – Trier

WS B Progressive Muskelentspannung

Erfolgreiche Methode zur körperlichen Entspannung – Sie lernen Anspannungen bewusster wahrzunehmen und darauf zu reagieren.
Dipl. Päd. Gisela Rinke – Saarbrücken

WS C Zeitmanagement für Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen

Zeitmanagement bedeutet systematisches und konsequentes Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit - Sie lernen Strategien und Möglichkeiten hierzu kennen.
Helga Schmitt, Supervisorin DGSv – Saarlouis

WS D Gelassen und sicher im Stress

Sie lernen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen kennen und erfahren wie Sie Verhalten und Verhältnisse langfristig ändern können.
Dipl. Psych. Susanne Grote-Lundström – Eppelborn

WS E Klar und eindeutig kommunizieren in der KITA

Die unterschiedlichen Aspekte einer Botschaft und die „Geheimnisse“ des aktiven Zuhörens entdecken, um mit Kolleginnen und Eltern eindeutig zu kommunizieren.
Ingrid Paulus, CoTrIP – Saarbrücken

WS F Das tut Ohren und Nerven gut!

Möglichkeiten zur Lärminderung in der KITA und im Gruppenraum.
Gerhard Braun – ORG-Delta GmbH – Reichenbach

WS G Bewegung und Körpersprache

Der Körper ist der Handschuh der Seele. Sie erleben und lernen, wie Sie mit Bewegung Körper und Seele gesund erhalten.
Tanja Latour, Physiotherapeutin - GGW Gesundheitsmanagement – Homburg

15:15 **Schlussrunde im Plenum
Ausblick**

Rückantwort:

FAX: (06 81) 5 84 82 01

An
LandesArbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung Saarland e.V.
Feldmannstraße 110
66119 Saarbrücken

**Ich melde mich für die Veranstaltung
„Gesunde Kindertageseinrichtung“ am
24.06.2005 an.**

**Für die Teilnahme an den Workshops vor-
mittags und nachmittags kreuze ich
jeweils meine erste Wahl und meine zwei-
te Wahl an.**

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 20,- €
habe ich überwiesen.

Datum, Unterschrift

AbsenderIn

Anschrift, Telefon

Einrichtung

Ort

vormittags

1 2

WS 1 - Bei Stimme bleiben

Übungen und Anregungen, seine Stimme im stressigen
KITA-Alltag zu schonen.
Amei Scheib, Musikwissenschaftlerin – Saarbrücken

1 2

WS 2 - Progressive Muskelentspannung

Erfolgreiche Methode zur körperlichen Entspannung –
Sie lernen Anspannungen bewusster wahrzunehmen und
darauf zu reagieren.
Dipl. Päd. Gisela Rinke – Saarbrücken

1 2

WS 3 - Heben und Tragen für ErzieherInnen

Sie erkennen Ihre Teilbelastungen und erarbeiten
körperschonende Verhaltensmuster.
Eva Herzog, Physiotherapeutin – Blieskastel

1 2

WS 4 - Das tut Ohren und Nerven gut!

Möglichkeiten zur Lärminderung in der KITA
und im Gruppenraum.
Gerhard Braun – ORG-Delta GmbH – Reichenbach

1 2

WS 5 - Gelassen und sicher im Stress

Sie lernen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen
kennen und erfahren wie sie Verhalten und Verhältnisse
langfristig ändern können.
Dipl. Psych. Susanne Grote-Lundström – Eppelborn

1 2

WS 6 - „Freunde“ ein Projekt gegen Sucht und Gewalt

Einführung in die pädagogischen Vorhaben eines Präven-
tionsprojekts, das auch die ErzieherInnen entlastet.
Susanne Römer, Dipl. SozPäd. - LAGS – Saarbrücken

1 2

WS 7 - Kollegiale Beratung

Einführung in eine strukturierte Methode, den beruf-
lichen Alltag in einer Gruppe „Gleichgesinnter“ zu
reflektieren und Lösungsansätze zu finden.
Ingrid Paulus, CoTrIP – Saarbrücken

nachmittags

1 2

WS A - Supervision und Fallbesprechung

Supervision trägt zur Teamhygiene bei und hilft beim
Umgang mit und bei der Lösung von problematischen
Situationen in der Einrichtung.
Gereon Kohl, Supervisor DGSv – Trier

1 2

WS B - Progressive Muskelentspannung

Erfolgreiche Methode zur körperlichen Entspannung –
Sie lernen Anspannungen bewusster wahrzunehmen und
darauf zu reagieren.
Dipl. Päd. Gisela Rinke – Saarbrücken

1 2

WS C - Zeitmanagement für Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen

Zeitmanagement bedeutet systematisches und consequen-
tes Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit - Sie lernen
Strategien und Möglichkeiten hierzu kennen.
Helga Schmitt, Supervisorin DGSv – Saarlouis

1 2

WS D - Gelassen und sicher im Stress

Sie lernen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen
kennen und erfahren wie Sie Verhalten und Verhältnisse
langfristig ändern können.
Dipl. Psych. Susanne Grote-Lundström – Eppelborn

1 2

WS E - Klar und eindeutig kommunizieren in der KITA

Die unterschiedlichen Aspekte einer Botschaft und die
„Geheimnisse“ des aktiven Zuhörens entdecken, um mit
Kolleginnen und Eltern eindeutig zu kommunizieren.
Ingrid Paulus, CoTrIP – Saarbrücken

1 2

WS F - Das tut Ohren und Nerven gut!

Möglichkeiten zur Lärminderung in der KITA und im
Gruppenraum.
Gerhard Braun - ORG-Delta GmbH – Reichenbach

1 2

WS G - Bewegung und Körpersprache

Der Körper ist der Handschuh der Seele. Sie erleben und ler-
nen, wie Sie mit Bewegung Körper und Seele gesund erhalten.
Tanja Latour, Physiotherapeutin - GGW Gesundheits-
management – Homburg